



**Informationen zur zweiten Hälfte der  
Spielzeit 2021/2022**

## Neuinszenierungen und Wiederaufnahmen im Großen Haus

### **RITA WILL DAT WETEN**

Komödie von Willy Russell

Frank, Professor für Literatur, ist vom Dasein enttäuscht und fühlt sich grundsätzlich unverstanden. Aus finanziellen Gründen hat er den Job als Leiter eines Erwachsenenbildungskurses angenommen. Da schneit Rita in seinen Kurs – und in sein Leben. Rita, eine munter plappernde, junge Friseurin auf der Suche nach sich selbst, raubt ihm mit ihrem »ungebildeten« Herumstochern in der Literatur der großen Meister den letzten Nerv. Aber Ritas Ehrgeiz, ihre lebensbejahende Neugier und ihr gesunder Menschenverstand münden in einen temporeichen Schlagabtausch, der Franks Ansichten kräftig durcheinanderwirbelt, denn: Rita will dat weten!

Vorstellungen: 4.1.-15.1./7.2.-13.2./5.4.-10.4.2022

Fassung: René Heinersdorff

Plattdeutsch: Meike Meiners

Inszenierung: Milena Paulovics

Bühne und Kostüme: Anike Sedello

Mit: Konstantin Graudus, Lara-Maria Wichels

### **ÜNNER'T LÜCHTFÜER**

Komödie von Arne Christophersen

Paul Gebhard ist seit 14 Jahren Leuchtturmwärter auf einer winzigen Insel im Nordmeer. Einziger Besucher ist der Postschiffer Herbert, der ihn alle zwei Wochen mit dem Nötigsten versorgt. Seit dieser Zeit hat Eigenbrötler Paul mit seiner »eigenwilligen« Art viele Assistenzleuchtturmwärter verschlissen. Der junge Bengt ist die Nummer 46. Schon bei seiner Ankunft stößt er mit seiner unbefangenen Redseligkeit an Pauls gezogene Grenzen. Eines Tages bringt der Postschiffer einen Brief von Pauls Tochter Nina, die ihren Besuch ankündigt. Noch nie hat sie ihren Vater auf der Insel besucht. Warum jetzt? Wie sich zeigt, stellt das Schicksal die drei auf eine Lebensprobe. *Ünner't Lüchtfüer* ist eine Geschichte mit Witz und Humor, die ans Herz geht.

### **Premiere: 16.1.2022 | Uraufführung**

Vorstellungen bis 26.2.2022

Plattdeutsch: Christian Richard Bauer

Inszenierung: Meike Harten

Bühne: Katrin Reimers

Kostüme: Peter Lehmann

Mit: Till Huster, Julia Kemp, Oskar Ketelhut, Marco Reimers

## **BARES IS NIX RARES (CASH ON DELIVERY – UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER)**

Komödie von Michael Cooney

Erik bringt es einfach nicht übers Herz seiner Frau Linda zu gestehen, dass er bereits vor Zeiten seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um die anfallenden Kosten zu decken. Alles nicht ganz legal. Als dann eines Tages ein Mitarbeiter vom Sozialamt vor der Tür steht, ist sein Lügengebäude kurz vor dem Zusammenbruch. Nun haben Erik und sein Untermieter und Freund Norbert alle Hände voll damit zu tun, die Situation irgendwie in den Griff zu bekommen...

**Premiere: 27.02.2022**

Vorstellungen bis 23.4.2022

Plattdeutsch: Arnold Preuß

Inszenierung: Murat Yeginer

Bühne und Kostüme: Beate Zoff

Mit: Robert Eder, Konstantin Graudus, Peter Christoph Grünberg, Frank Grupe, Erkki Hopf, Beate Kiupel, Rabea Lübbe/Uta Krüger, Birte Kretschmer, Meike Meiners, Quatis Tarkington

## **DAT FROLLEIN WUNNER**

Komödie von Murat Yeginer

Hamburg, Ende der 40er Jahre. Bei einem Vorsingen treffen sie aufeinander: Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opern-Ausbildung und Hilde, Melkerin und Jodlerin, das reinste Naturtalent. Gegründet werden soll eine Damen-Kapelle, genauer: eine Damen-Band, wie Captain John McGintley, der Organisator des »Anglo-German-Swing Festivals«, betont. Eine große Herausforderung – nicht nur für die drei so unterschiedlichen »German Frolleins«. Mit einem Augenzwinkern, überaus humorvoll doch gleichermaßen melancholisch und berührend, angereichert mit zahlreichen Liedern aus den 30er und 40er Jahren gelingt es Murat Yeginer eine Geschichte zu erzählen, die uns in ihren Bann zieht.

**Premiere: 24.4.2022 | Uraufführung**

Vorstellungen bis 11.6.2022

Inszenierung: Murat Yeginer

Bühne: Katrin Reimers

Kostüme: Stephanie Kniesbeck

Musik: Stefan Hiller

Choreografie: Larissa Potapov

Mit: Tanja Bahmani, Markus Gillich, Till Huster, Caroline Kiesewetter, Nele Larsen, Cem Yeginer

## **TRATSCH OP DE TREPP**

Komödie von Jens Exler

Wer kennt sie nicht – liebe Nachbarn, die stets den neuesten Klatsch und Tratsch parat haben, wobei sie es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen. Ein solches Exemplar ist Meta Boldt! Sie wohnt mit dem pensionierten Steuerinspektor Ewald Brummer und der Witwe Knoop in einem Mietshaus. Die Witwe hat ihre separate Kammer an die junge Heike Seefeldt abgegeben. Auch den jungen Dieter Brummer hält nichts mehr zuhause, und so bezieht er – zum Missvergnügen seines Onkels Ewald – Quartier in dessen zur Wohnung gehöriger Kammer. Und natürlich werden auch die neuen Bewohner von Meta Boldt aufs Korn genommen. Spritzig, witzig und turbulent: Einer der beliebtesten Ohnsorg-Klassiker – mit Heidi Mahler in einer Paraderolle.

### **Wiederaufnahme: 3.6.2022**

Vorstellungen bis 16.6.2022

Inszenierung: Michael Koch

Bühne: Katrin Reimers

Kostüme: Félicie Lavaulx-Vrécourt

Mit: Manfred Bettinger, Heidi Mahler, Verena Peters, Wolfgang Sommer, Eileen Weidel u. a.

## **CHAMPAGNER TO'N FRÖHSTÜCK**

Komödie von Jens Exler

Wer kennt sie nicht – liebe Nachbarn, die stets den neuesten Klatsch und Tratsch parat haben, wobei sie es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen. Ein solches Exemplar ist Meta Boldt! Sie wohnt mit dem pensionierten Steuerinspektor Ewald Brummer und der Witwe Knoop in einem Mietshaus. Die Witwe hat ihre separate Kammer an die junge Heike Seefeldt abgegeben. Auch den jungen Dieter Brummer hält nichts mehr zuhause, und so bezieht er – zum Missvergnügen seines Onkels Ewald – Quartier in dessen zur Wohnung gehöriger Kammer. Und natürlich werden auch die neuen Bewohner von Meta Boldt aufs Korn genommen. Spritzig, witzig und turbulent: Einer der beliebtesten Ohnsorg-Klassiker – mit Heidi Mahler in einer Paraderolle.

### **Wiederaufnahme: 3.6.2022**

Vorstellungen bis 16.6.2022

Inszenierung: Michael Koch

Bühne: Katrin Reimers

Kostüme: Félicie Lavaulx-Vrécourt

Mit: Manfred Bettinger, Heidi Mahler, Verena Peters, Wolfgang Sommer, Eileen Weidel u. a.

## **Extras im Großen Haus**

### **SILVESTER IM OHNSORG**

An Silvester zeigen wir *Weddersehn maakt Freid ...?* in einer Doppelvorstellung.

**Termin: 31.12.2021, 16 Uhr (3G-Vorstellung), 20 Uhr (2G-Vorstellung)**

Beide Vorstellungen inkl. Sekt & Berliner

### **OHNSORGS FRÜHSCHOPPEN**

Das Ohnsorg-Theater holt den Stammtisch raus! In bester Frühschoppen-Manier laden die populären und beliebten Nordlichter Annie Heger und Werner Momsen spannende Talk- und Unterhaltungsgäste auf die Ohnsorg-Bühne ein.

**Termin: 13.2.2022, 11.00 Uhr**

### **LIEBEVOLL**

Literarisches und Musikalisches über die Liebe

»Liebe ist nur ein Wort – aber sie trägt alles, was wir haben. Ohne sie wäre die Welt leer«. Freuen Sie sich auf Lieder, Geschichten, Gedichte und Aphorismen über Liebe, Sehnsucht, Lust und Leidenschaft mit dem Ohnsorg-Ensemble und Gästen.

**Termine: 14.2.2022, 20.00 & 9.4.2022, 11.00**

### **WAT SINGT DE DOKTOR DORTO**

Als Doktor bekommt man viele Dinge zu sehen und zu hören, von denen andere nur zu träumen wagen. Wenn Henning Kothe, Doktor in Altona und bekannt von »Hör mal 'n beten to« im NDR mit dem Thema: »Wat seggt de Dokter dorto«, seine Gäste auf dem größten Klavier der Welt amüsiert, steigt nicht der Blutdruck, sondern die Stimmung im Saal. Lachen war schon immer die beste Medizin. Garantiert rezeptfrei.

**Termin: 10.4.2022, 11 Uhr**

### **AUTORENWETTBEWERB LESENACHT**

Es ist soweit – der Autorenwettbewerb *GROSSE FREIHEIT SCHREIBEN* geht in die finale Runde! Bis Juli 2021 erreichten uns etwa 150 Einsendungen. Davon kamen 13 Beiträge in die engere Wahl. Unsere prominente Jury steht nun vor der anspruchsvollen Aufgabe, die drei gelungensten Stücke zu ermitteln, die vom Ohnsorg-Ensemble in szenischen Lesungen dem Publikum präsentiert werden. Es wird spannend in der Langen Lesenacht – sowohl die Jury als auch das Publikum werden über das Gewinnerstück abstimmen. Und wer weiß – vielleicht erleben wir die Geburt eines neuen Klassikers?

**Termin: 1.7.2022**

## Neuinszenierungen und Wiederaufnahmen im Ohnsorg Studio

### **DE OLE MANN UN DE SEE**

Nach dem Roman *Der alte Mann und das Meer* von Ernest Hemingway  
Bühnenfassung von Jasper Brandis & Anke Kell

Seit vierundachtzig Tagen hat er nichts mehr gefangen. Der kubanische Fischer Santiago scheint vom Unglück verfolgt zu sein. Deshalb wird sogar sein junger Helfer, der ihm so lang treu war, von seinen Eltern auf ein anderes Boot geschickt. So rudert Santiago am fünfundachtzigsten Tag allein aufs große Meer hinaus und nimmt sich vor, mit etwas Bedeutendem zurückzukehren. Und tatsächlich beißt ein großer Fisch an – es wäre der größte Fang seines Lebens, wenn er es schafft, ihn an Land zu bringen. Aber der Fisch und das Meer entfalten eine Urkraft, die den alten Mann auf eine existenzielle Probe stellt.

Ernest Hemingways zeitloser Roman von 1952, für den er mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, schildert die einzigartige Begegnung zwischen Mensch und Natur, in der elementare Fragen und Kräfte neu betrachtet werden.

**Premiere: 28.11.2021**

Vorstellungen: bis 20.1.2022

Plattdeutsch: Hartmut Cyriacks & Peter Nissen

Inszenierung: Jasper Brandis

Bühne und Kostüme: Andreas Freichels

Musik: Mario Ramos

Mit: Holger Dexne und Mario Ramos (Musik)

### **KRÄHE UND BÄR – ODER DE SÜNN SCHIENT FÖR UNS ALL**

Von Martin Baltscheid

»Freiheit ist Glück«. Davon ist der Bär überzeugt, der im Zoo zwar drei Mahlzeiten am Tag bekommt, einen Teich und viele Fans hat, aber von einem freien Leben, vom Meer oder Italien nur träumen kann. »Sicherheit ist Glück«, denkt sich die Krähe, die zwar schon viel von der Welt gesehen hat, aber immer so hungrig ist, dass sie eines Tages bei dem Versuch, dem grimmigen »Pelzknödel« einen Knochen zu stibitzen, fast ertrinkt. Doch nach anfänglichen Schwierigkeiten nähern sich die beiden an, der Bär teilt sein Frühstück und seine Ansichten. Die Krähe berichtet von der Welt außerhalb des Zoos und bringt damit etwas Farbe in den täglichen Käfigtrott. Aber was trotz neuer Freundschaft bleibt, ist die alte Unzufriedenheit, denn wo es einen Zaun gibt, ist auch immer jemand unfrei. Da die Krähe eine gute Freundin ist und glaubt, dass die Sonne für alle gleich scheinen sollte, findet sie eine Möglichkeit, mit dem Bären die Rollen und damit auch die Perspektive zu wechseln.

Für diese ebenso kluge wie unterhaltsame Parabel wurde Martin Baltscheid 2016 mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet.

**Premiere: 4.2.2022**

Vorstellungen: bis 6.3.2022

Ab 7 Jahren

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers  
Inszenierung: Ebru Tartıcı Borchers  
Bühne und Kostüme: Sam Beklik  
Musik: Roman Keller  
Mit: Gerrit Frers, Julia Friede

Eine Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater

## **KLEINER MANN – WAS NUN?**

Nach dem Roman von Hans Fallada

Warmherzig und voller Dramatik erzählt Fallada in seinem 1932 erstmals veröffentlichten Roman von dem kleinen Angestellten Pinneberg und seinem »Lämmchen«, einer Frau von beherzter Lebenskraft. Die beiden behaupten im Kampf gegen eine unfriedliche Welt, Missgunst und wirtschaftliche Not ihr zärtlich-idyllisches Glück. »Was nun?« in Zeiten der Weltwirtschaftskrise: Falladas Antwort auf diese Frage der kleinen Leute ist Lämmchen, diese sanfte und tapfere Frau, die das Leben ihres verzweifelten Mannes in die Hände nimmt. Beide glauben an ihr Glück und an ihre Liebe. Und ihre Liebe ist es schließlich auch, die sie zuversichtlich bleiben lässt, selbst als sich Pinneberg in das Millionenheer der Arbeitslosen einreihen muss.

### **Premiere 9.4.2022**

Vorstellungen bis 29.5.2022

Auf Hoch- & Plattdeutsch

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers

Inszenierung: Ayla Yeginer

Bühne und Kostüme: Telse Hand

Musik: Jochen Klüßendorf

Mit: Julia Kemp, Jochen Klüßendorf, Rabea Lübbe, Laurens Walter

## **KLASSENZIMMERTHEATER: DE FISCHER UN SIEN FRO**

Ich will meeeeeehr! Mehr, immer mehr wollen der Fischer und seine Frau. Einst wohnten sie in einer kleinen beschaulichen Kate an der See und waren mit ihrem einfachen Leben rundum zufrieden. Bis eines Tages ein geheimnisvoller Butt aus den Wogen empor glitt und versprach, dem Fischer einen Wunsch zu erfüllen. Dieser wünschte sich ein etwas größeres Haus, mit einer Terrasse und mehr Platz für neue Möbel. Doch schon nach kurzer Zeit verlangte es den Fischer und seiner Frau nach mehr – und wieder spie das schäumende Meer den Fisch aus ...

Eines der bekanntesten Märchen wurde ursprünglich in plattdeutscher Sprache verfasst, hat an Bedeutung nie verloren und ist vielleicht aktueller denn je. In einer zweisprachigen Inszenierung tauchen die Schüler\_innen im Klassenzimmer direkt in das Geschehen ein und erleben eine heutige Geschichte vom Wünschen, Wollen und Wachsam sein.

### **Premiere: 21.1.2022 | Termine nach Absprache**

Auf Hoch- und Plattdeutsch

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers

Altersempfehlung: 2. bis 5. Klasse

Fassung & Inszenierung: Julia Bardosch

Bühne und Kostüme: Katrin Reimers

Mit: Kristina Bremer, Philipp Weggler

## **KLASSENZIMMERTHEATER: VAGELIG – PARADIESVÖGEL UND ANDERE**

Forscherin Sibylle will der Welt und Prof. Dr. Kniggebein beweisen, dass sie recht hat: Es existiert ein höchst seltenes Biotop mit einer überwältigenden Artenvielfalt. Die Vertreter in Tier- und Pflanzenwelt weisen dort exotische Eigenarten auf: Der afrikanische Baobab, der Affenbrotbaum, kann so viel Wasser speichern, wie in 1.000 Badewannen passt. Der australische Leierschwanz-Vogel kann fast jedes Geräusch imitieren und hat ein höchst eigentümliches Repertoire. Der Kot des Wumbats besteht aus viereckigen Würfeln! Und seltsamerweise haben sich all diese wundersamen Wesen in dem zu erforschenden Biotop versammelt. Sibylle ist fasziniert von Flora und Fauna und entdeckt doch recht viele Gemeinsamkeiten zwischen ihr und den »vageligen« Artgenossen. Dr. Kniggebein mag Sibylle für völlig verrückt halten, doch er wird sich noch wundern ...

### **Wiederaufnahme: Termine nach Absprache**

Auf Hoch- und Plattdeutsch

Altersempfehlung: 1. bis 4. Klasse

Inszenierung: Jasper Brandis

Mit: Kristina Bremer / Antje Otterson



## **Schulhoftheater: Dree in een Boot – Gedichte und Meer**

Von Julia Bardosch mit Gedichten von Nils Mohl, Arne Rautenberg, Manfred Schlüter u.a

Die Gedichtefischer Tüdel und Mück segeln über das weite Meer der Poesie. Man to, man to, bi Luv un Lee! Die beiden erzählen von heiteren Stunden, in denen sie ein Lied in den Wind pfeifen, von abenteuerlichen Reisen, von stürmischen Nächten, in denen ihnen angst und bange war, und von der Ruhe nach dem Sturm, die sie vergnügt mit Versen, Reimen und einer Tasse Kakao zubrachten. Doch plötzlich fehlen ihnen die Worte, Reime sind gebrochen, Verse hinken mühsam ohne Halt dahin – hier können wohl einzig Gedichteretter helfen. Und vielleicht sind sie es auch, die herausfinden, wer der dritte Passagier an Bord ist.

Zwei Schauspieler\_innen segeln mit ihrem Boot auf den Schulhof und nehmen die Kinder mit auf die Reise. In einer interaktiven Vorstellung unter freiem Himmel erkunden sie das Meer der Gedichte. Plattdeutsche Texte stehen in diesem Stück neben hochdeutschen, so werden die Kinder auf spielerische Weise an die plattdeutsche Sprache herangeführt.

Eigens für dieses Projekt entwickelten die Hamburger Illustratorin Tanja Esch und der Lyriker Nils Mohl ein Begleitheft zum Stück, mit dem jedes Kind im Unterricht selbst kreativ werden kann.

### **Wiederaufnahme: Termine nach Absprache**

Altersempfehlung: 3. bis 5. Klasse

Plattdeutsch: Cornelia Ehlers

Inszenierung: Julia Bardosch

Mit: Kristina Bremer und Holger Dexne

**Schulklassen können die Klassenzimmerstücke und das Schulhofstück auf Anfrage buchen unter Tel. 040 / 35 08 03 40 oder [verwaltung@ohnsorg.de](mailto:verwaltung@ohnsorg.de).**

## **Lütt un Lütt im Studio**

Mit unserer neuen kleinformatischen Veranstaltungsreihe Lütt un Lütt sind wir zu Gast im Ohnsorg Studio.

## **BELLA BUTENSCHÖN ODER DE HILLIGE JOHANNA VUN DE INBOOKÖÖK**

Komödie von Willy Russell

Bella Butenschön ist eine Frau in den besten Jahren, verheiratet, Hausfrau, die beiden Kinder sind längst aus dem Haus. Ihre Träume? Verfliegen. Ihre häufigste Gesprächspartnerin ist die Wand in ihrer Küche ... Eine ebenso heitere wie tiefgründige Komödie mit Kultstatus.

**Termine: 27. & 29.1.2022, jeweils um 19.00**

Inszenierung: Frank Grupe

Mit: Beate Kiupel

## **MATCH ME IF YOU CAN – IK BÜN AL HIER**

Dating-App-Komödie von Nina Hartmann & Gregor Barcal

Bei Lisa und Martin hat es gefunkt. Im Chatroom, mit »geschönten« Profilen und falschen Fotos. Unter ihren Decknamen verabreden sie sich im »real life«. Die Folge: ein Abend voller überraschender Missverständnisse, unbeabsichtigter Ehrlichkeiten – und überaus heiterer Wendungen!

**Termine: 8. & 10.3.2022, jeweils um 19.00**

Inszenierung: Murat Yeginer

Mit: Markus Gillich, Nele Larsen

## **DE BANK IN'N PARK**

Komödie von Keir McAllister

Eine rabenschwarze Komödie, in der zwei Männer, deren Leben völlig aus den Fugen geraten ist, an einer Parkbank aufeinandertreffen – emotional und tiefgründig, urkomisch und berührend zugleich.

**Termine: 12. & 13.3.2022, jeweils um 19.00**

Inszenierung: Nora Schumacher

Mit: Till Huster, Marco Reimers